



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 26. März 2009, 11:30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Pressekonferenz zum 60. Gründungstag
der Fraunhofer - Gesellschaft

am 26. März 2009
im Festsaal des Bayerischen Wirtschaftsministeriums

Anrede:

- **Sehr geehrter Herr Kollege Dr. Heubisch,**
- **sehr geehrter Herr Professor Bullinger,**
- **sehr geehrter Herr Preyß,**
*(Teilnehmer der Gründungssitzung am
26.03.1949)*
- **sehr geehrter Herr Professor Tünnermann,**
*(Direktor des FhG-Institutes für Angewandte
Optik und Feinmechanik, Jena)*
- **sehr geehrter Herr Professor Weber,**
*(Direktor des FhG-Institutes für Solare Ener-
giesysteme, Freiburg)*
- **sehr geehrter Herr Dr. Schwirtlich,**
*(Leiter globale F&E der Schott Solar AG; Alze-
nau)*
- **meine sehr geehrten Damen und Herren!**

Erfolgsgeschichte Fraunhofer- Gesellschaft

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** feiert ihr **60-jähriges Gründungsjubiläum**. Dazu möchte ich den Verantwortlichen stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich gratulieren.

Die Fraunhofer-Gesellschaft kann mit Stolz auf eine einmalige **Erfolgsgeschichte zurückblicken**. Aus kleinen Anfängen hat sie sich in 60 Jahren zur **Spitzenorganisation** der wirtschaftsnahen, angewandten Forschung **in Europa** entwickelt. Der Werdegang ist beeindruckend:

- Im Jahr **1949** verfügten **drei Mitarbeiter** über ein Budget von wenigen tausend Mark.
- Heute betreibt die Fraunhofer-Gesellschaft rund **80 Forschungseinrichtungen** (davon 57 Institute) an über 40 Standorten in ganz Deutschland. Daneben ist die Gesellschaft über Niederlassungen in Europa, den USA und Asien auch **international vertreten**.

- Die Zahl der **Mitarbeiter** liegt inzwischen bei 15.000, das jährliche **Finanzvolumen** hat die Größenordnung von 1,4 Milliarden Euro erreicht.

Zeitzeuge der Gründung

Wir sind **stolz darauf**, dass die **Gründung** der Fraunhofer-Gesellschaft auf den Tag genau vor 60 Jahren **in Bayern in diesem Festsaal** stattfand. Und ich empfinde es als etwas Besonderes, dass wir mit Ihnen, **Herr Preyß**, heute einen **Zeitzeugen** unter uns haben, der an der Gründungssitzung persönlich teilgenommen hat. Auf Ihre Ausführungen bin ich gespannt.

Dass die Gründung der Fraunhofer-Gesellschaft hier in unserem Freistaat stattfand, darin sehen wir eine besondere **Verpflichtung**. Die Fraunhofer-Gesellschaft konnte bisher und kann auch in Zukunft auf **Bayern** als einen **verlässlichen Partner** zählen.

Förderung der Fraunhofer- Gesellschaft

Allein in den letzten sechs Jahren hat Bayern die Fraunhofer-Gesellschaft mit rund **70 Millionen Euro** gefördert. Darüber hinaus planen wir,

in den nächsten Jahren insgesamt rund **170 Millionen Euro** für den weiteren **Ausbau** der Fraunhofer-Gesellschaft bei uns im Freistaat einzusetzen.

**Innovationen –
Basis für wirtschaftlichen Erfolg**

Ich bin überzeugt: Das ist gut angelegtes Geld. Denn in einem Hochlohn- und Hochtechnologiestandort wie Bayern sind **Innovationen** und **technischer Fortschritt** die wesentlichen **Triebfedern** der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie sind die **Garanten für Arbeitsplätze, Wohlstand** und Lebensqualität.

Gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten sind **Innovationen** von überragender Bedeutung für die **Zukunftsfähigkeit** der Unternehmen. Nur durch **technische Leistungsfähigkeit** erarbeiten die Unternehmer die Wettbewerbsvorsprünge, die sie brauchen, um ihre Produkte erfolgreich am Weltmarkt zu platzieren. Mit ihrer **anwendungsnahen Forschung und Entwicklung** leistet die Fraunhofer-Gesellschaft dazu einen wertvollen Beitrag.

F&E als zentrale Aufgabe

Die Staatsregierung sieht es als **zentrale Aufgabe** an, Forschung und Entwicklung weiterhin bestmöglich zu unterstützen und die Zeit bis zur Marktreife neuer Produkte oder Verfahren deutlich zu verkürzen. Unser Ziel ist es, die **Chancen neuer Technologien zu nutzen** und **Innovationen anzustoßen**.

Nur mit **innovativen Unternehmen** und neuen, weltmarktfähigen Produkten und Dienstleistungen werden wir als Wirtschaftsstandort auch in Zukunft im internationalen Wettbewerb die **Nase vorn** haben. Dabei zählen wir auch künftig auf die **Fraunhofer-Gesellschaft** als einen bewährten und verlässlichen Partner, der **Bayern** auf diesem Kurs **begleitet**.

Ausblick

Als Ausblick auf die nächsten 60 Jahre möchte ich nur sagen: „**Weiter so!**“ Ich wünsche der Fraunhofer-Gesellschaft, dass sie ihren bisher beispiellosen Erfolgsweg auch in Zukunft fortsetzen kann.

Vielen Dank!